

Hundstagshitziges

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 35: **Hundstage**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sommer 1948

Jedem seine eigene Finsternis

Fremdenindustrie

Ein Ueberseer, Gast in einem kleinen Schweizerhotel, findet, daß dessen Prospekt eine leichte Aenderung wie folgt verdiente:

«Kalt-fließendes warmes Wasser in allen Zimmern.»

Esax

APÉRITIF-Anisé
Burgermeisterli

Nur echt von
E. MEYER
BASEL

Hundstagshltziges

Einige Personen bemühen sich um einen wegen der Hitze in Ohnmacht Gefallenen. Eine bestreicht dem letzteren Schläfen und Puls mit Cognac, worauf der Patient haucht: «Is Muul.»

Kawe